

Veranstalter

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung
Brüderweg 22 - 24
44135 Dortmund

Veranstaltungsort

WissensWerkStadt Bielefeld
Wilhelmstraße 3, 33602 Bielefeld

Kontakt

Antonia Stratmann
info@klimanetze.de
Tel.: +49 (0)241 80 95044

Informationen

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:
<https://www.klimanetze.de>

Anmeldung

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus und schicken dieses an info@klimanetze.de

Anmeldeschluss ist der 3. September 2019.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Partner im transdisziplinären Verbundprojekt



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Stadt Bielefeld

ILS – Institut für Landes-
und Stadtentwicklungsforschung



Gefördert von:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FONA
Forschung für Nachhaltige
Entwicklung
BMBF

Programm

14:30 Uhr

Come together

15:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Martin Stark, KlimaNetze
Anja Ritschel, Stadt Bielefeld
Dr. Andreas Schmitt, DLR

Vortrag

**Bedingungen für ein wirksames
Zusammenwirken im Klimaschutz**

– Aufbau und Ergebnisse des
Forschungsprojektes KlimaNetze

Pause

Parallele Workshops

(1) **Governance leben:** Aufbau einer
Plattform für Engagement im Klima-
schutz

(2) **Demokratie gestalten:**

Harmonischer Dreiklang Verwaltung –
Politik – Zivilgesellschaft?

Abschlussdiskussion

Berichte aus den Workshops

18:00 Uhr

Ende

Moderation:

Runrid Fox-Kämper, KlimaNetze

PROGRAMM



Abschlussveranstaltung
des Verbundforschungsprojektes KlimaNetze
Klimaschutz Hand in Hand

**Klimaschutz und Soziale
Innovationen in der Stadt**
**Governance leben –
Demokratie gestalten**

Freitag, 6. September 2019
14:30 – 18:00 Uhr
WissensWerkStadt Bielefeld

www.ils-forschung.de

ILS – Institut für Landes-
und Stadtentwicklungsforschung

Worum geht es?

Wie kann durch ein besseres Zusammenwirken von Akteuren der lokale Klimaschutz vorankommen? Im Rahmen von zwei Reallaboren wurde ein besseres Zusammenwirken von Akteuren in der Stadt Bielefeld auch ebenso praktisch wie erfolgreich erprobt.

Bei der Durchführung der beiden Reallabore konnte zum einem gezeigt werden, dass es viele Akteure gibt, die sich mit hoher Eigenmotivation im und für den Klimaschutz in Bielefeld engagieren. Für den Erfolg der Reallabore war es wichtig, Akteure aus unterschiedlichen Bereichen zusammenzubringen und ihnen eine **Plattform für Engagement im Klimaschutz zu bieten**.

Das Projekt hat zudem gezeigt, dass das konstruktive Zusammenspiel von Akteuren ein entscheidender Faktor für das Gelingen von Sozialer Innovation im Klimaschutz ist. Leider gelingt dieses Zusammenspiel jedoch oft nicht. Die Frage lautet also, wie es im Alltag zu einem **harmonischen Dreiklang Politik – Verwaltung – Zivilgesellschaft** kommen kann.

Diese beiden Oberthemen werden in zwei parallelen **Workshops** reflektiert. Am Ende werden sie in einer Abschlussdiskussion zusammengeführt.



Workshop 1

Governance leben. Aufbau einer Plattform für Engagement im Klimaschutz

Engagement der Stadtgesellschaft für den Klimaschutz kann enorm viel Strahlkraft entwickeln – dies zeigen die Reallabore im Forschungsprojekt KlimaNetze. Die Bielefelder Beteiligten möchten nun Bedingungen dafür schaffen, dass dies auch in Zukunft möglich wird. Sie wollen sich auf den Weg machen, eine dauerhafte Plattform für Engagement im Klimaschutz zu entwickeln. Die Plattform soll die Funktion haben, eigen-williges, selbstverantwortetes Engagement aus der Stadtgesellschaft zu aktivieren. Um der Plattform eine Unabhängigkeit zu ermöglichen, soll für sie eine Träger- und Organisationsstruktur gefunden werden, die der Governance der Aufgabe gerecht wird und in der die Stadt Bielefeld nur ein Akteur neben anderen ist.

Wir wollen ausgehend von den Erfahrungen und Folgerungen aus dem Projekt KlimaNetze den Blick in die Republik weiten: Welche Erfahrungen gibt es anderswo mit ähnlichen Plattformen? Was ist bei der Entwicklung von Inhalten und Strukturen zu berücksichtigen?

Impuls: Tobias Meier, Deutsches Institut für Community Organizing gGmbH
Ralf Zimmer-Hegmann, ILS

Dabei sind u. a.: Olivia Kummel, ILS

Moderation: Britta Rösener, KlimaNetze

Workshop 2

Demokratie gestalten. Harmonischer Dreiklang Politik – Verwaltung – Zivilgesellschaft?

Im Projekt KlimaNetze gibt es die Wahrnehmung, dass die Rollen der Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft oftmals nicht in einem konstruktiven Zusammenspiel stehen. Zum Beispiel wurde die Politik nicht wirklich als Vertretung zivilgesellschaftlicher Interessen wahrgenommen, Misstrauen und Vorsicht waren zu beobachten. Gleichzeitig bestanden jedoch hohe Umsetzungserwartungen an Verwaltung und Politik.

Diese Beobachtungen führen zu ganz grundsätzlichen Fragen an die Organisation unserer Gesellschaft: Wie kann es gelingen, dass die drei Akteursgruppen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft einander als konstruktive Partner wahrnehmen? Welche Rollendefinitionen sind zu klären? Welche Strukturen und Gelegenheiten sind nötig, damit auf der kommunalen Ebene ein von Respekt und Wertschätzung getragener Umgang gefördert wird, der auch den aktuell komplexen Herausforderungen der Stadtentwicklung gerecht werden?

Impuls: Josef Himmelmann, ehem. Bürgermeister Olfen
Oliver Kuklinski, PLANKOM

Dabei sind u. a.: Lucyna Zalas, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung, RWTH

Moderation: Simone Neddermann, KlimaNetze